

## Reportage Wolfsbeobachtungen im Lobo Park, Spanien, Oktober 2005

Im Rahmen meines Studiums der Tierpsychologie habe ich mich einige Zeit sehr intensiv mit dem Wolf und dessen Ethologie beschäftigt. Dies ist eine wesentliche Grundlage, um im Bereich der Hundepsychologie arbeiten zu können. Ein wichtiges Fundament für die Arbeit mit Hunden. Umso mehr freute es mich und war es mir von großer Bedeutung eine erste Gelegenheit zu nutzen, um diese faszinierenden Tiere beobachten zu können.

Im Herzen Andalusiens (Spanien) bot sich mir die Gelegenheit dazu. Im Rahmen eines wunderschön angelegten Geländes fand ich die Möglichkeit im Lobo Park das Gelernte wirklich Live zu erleben. Dieser wohl einzigartige Park bietet die Möglichkeit gleich vier Unterarten des Wolfes (Europäischer Wolf, Polar Wolf, Timber Wolf, Iberischer Wolf) erleben zu können. Dabei erlebt man die Tiere in ihrem Rudelverhalten völlig natürlich. Für mich ein besonderes Erlebnis die Theorie nun in lebender Gestalt zu erleben.



Dabei konnte ich viele Verhaltensweisen sehr gut erkennen und das Leben innerhalb der Rudelstruktur beobachten. Beeindruckend dabei waren die feine und detaillierte Körpersprache der Tiere untereinander sowie ihre vielfältigen Formen der Kommunikation. Klar erkennbar waren ebenfalls die sozialen Strukturen und Verhaltensweisen innerhalb der Rudel.



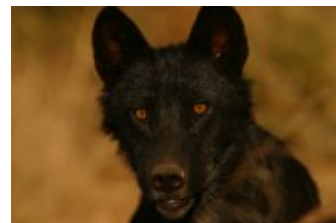
Bemerkenswert ist die Umsetzung dieses Parks, der im Jahre 2002 als eine Privatinitiative gegründet wurde.

Die Besitzer haben dabei für jedes Wolfsrudel ein eigenes, sehr großräumiges Gehege geschaffen. Die vorhandene Natur wurde dabei Vorbildlich eingebunden, was für die Tiere das Leben in einem natürlichen Umfeld ermöglicht. Dabei bieten die weitläufigen Gehege den Wölfen viel Platz zum durchschweifen ihres Territoriums und zum spielen. Aber eben auch ausreichend Rückzugsmöglichkeiten.

Besucher werden im Rahmen von Führungen zu den verschiedenen Wolfsgehegen geführt. Dabei werden sie kompetent und qualifiziert über die Wölfe, ihre Form der Kommunikation, ihr Spiel, ihre Jagd und ihr ausgeprägtes Sozialverhalten unterrichtet.

Der Weg entlang der Wolfsgehege mit den an markanten Stellen errichteten Aussichtstribünen bietet dem Besucher einen freien Blick sowie einen unmittelbaren Kontakt zu den Tieren.

Tatsächlich gibt es bei jedem neuen Besuch immer etwas anderes zu entdecken und zu beobachten.



Die Wölfe stammen ausnahmslos aus verschiedenen europäischen Tierparks und wurden auch alle dort geboren. Keines der Tiere wurde seines Lebens in der freien Natur beraubt, im Gegenteil durch die artgerechte Gestaltung der Gehege haben sie ein wesentliches Stück natürlichen Lebens zurück erhalten.

© [www.hundepsychologie.info](http://www.hundepsychologie.info)

Abdruck und andere Nutzung, auch nur auszugsweise nur nach vorheriger Genehmigung durch den Autor und unter Angabe der Quelle gestattet.

Anfragen richten Sie bitte an: [kontakt@hundepsychologie.info](mailto:kontakt@hundepsychologie.info)

Mitglied im



Verband der Tierpsychologen  
& Tierhomöopathen e.V.

## Reportage Wolfsbeobachtungen im Lobo Park, Spanien, Oktober 2005

Fast alle Wölfe die man im Lobo Park beobachten kann, wurden von den Besitzern mit der Flasche aufgezogen und sozialisiert.

Eine solche Sozialisation ist notwendig, um den Wölfen die angeborene Scheu vor dem Menschen zu nehmen. Ebenfalls wird dadurch eine stressfreie Beobachtung durch Besucher gewährleistet.



Da die Wölfe an Menschen gewöhnt sind, zeigen sie sich durch Besucher unbeeindruckt und bieten hervorragende Studienmöglichkeiten ihres Sozialverhaltens.

Dabei sind die Wölfe allerdings keine dressierten Zirkustiere. Gerade dadurch das die Tiere sozialisiert und nicht domestiziert werden, kann man sie in ihrer natürlichen Eigenart erleben und beobachten.

In die soziale Entwicklung der Rudel mischen sich eben keine Menschen ein weshalb man in den Gehegen naturnahes Verhalten beobachten und studieren kann.

Während des Jahres bietet der Lobo Park auch ausgiebige Programme für Schulgruppen an, während meines Besuchs konnte ich z.B. die Arbeit mit Behindertengruppen beobachten. Für diese war die Begegnung mit den Wölfen ein besonderes Erlebnis. Aber auch der direkte Kontakt mit den Tieren des zum Park gehörenden Streichelzoos sowie den zum Park gehörenden Reitpferden hat eine besondere pädagogische sowie therapeutische Bedeutung.

### Mein Kommentar:

Der Besuch des Lobo Park ist ein Erlebnis von bleibender Erinnerung. Bei mir wurde der Wunsch geweckt noch mehr, über mein Studium hinaus, vom Wolf zu lernen. Ich glaube der Besucher dieses Parks wird immer wieder, wenn er die Gelegenheit dazu hat, zu diesem wahren Stück Natur zurückkehren. Dies war mein erster, aber sicherlich nicht mein letzter Besuch dieser einmaligen Anlage. Wer sich in Andalusien oder an der Costa del Sol befindet, sollte den Ausflug zum Lobo Park nicht scheuen, ihn erwartet die Begegnung mit den Urahnen unserer Haushunde. Eine Begegnung der wirklich besonderen und einmaligen Art.



### Weiterführende Informationen:

LOBO PARK S.L.  
Ctra. Antequera-Alora (A343), 16 km  
Apartado de correos 244  
29200 Antequera  
España  
Tel+34 952 03 11 07  
Fax +34 952 03 10 15  
info@lobopark.com

Der Lobo Park liegt gut erreichbar, ca. 45 Autominuten von Malaga entfernt, in der Nähe der sehenswerten Stadt Antequera.

[www.lobopark.com](http://www.lobopark.com)

© [www.hundepsychologie.info](http://www.hundepsychologie.info)

Abdruck und andere Nutzung, auch nur auszugsweise nur nach vorheriger Genehmigung durch den Autor und unter Angabe der Quelle gestattet.

Anfragen richten Sie bitte an: [kontakt@hundepsychologie.info](mailto:kontakt@hundepsychologie.info)

Mitglied im



Verband der Tierpsychologen  
& Tierhomöopathen e.V.